I Geschäftsverlauf und die wirtschaftliche Lage

Erläuterungen über die wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Rahmenbedingungen

Die Firma Michael Worahnik GmbH, nachfolgend Worahnik genannt, ist hauptsächlich im Bereich Vertrieb von Spenglerartikeln tätig.

Die Geschäftsfelder des Unternehmens sind:
- Produktgruppen: Bandbleche, Dachentwässerung, Schneeschutz, Zubehörprodukte
- Vertrieb an Spenglereien und Dachdeckereien, in geringem Umfang Baustoffhändler
- Vertrieb über Telefonverkauf, Außendienst und Spengler-Shops an allen Standorten

Organisatorische und rechtliche Struktur:
Das Unternehmen wird in der Rechtsform einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung mit Sitz in Köttlach geführt. Als selbständig vertretungsbefugter Geschäftsführer ist Herr Michael Worahnik bestellt.

Das Unternehmen beschäftigte im Berichtsjahr 28 Mitarbeiter (27 Mitarbeiter im Vorjahr).

Bestehende Zweigniederlassungen

Die Firma Worahnik verfügt über Zweigniederlassungen in Wien und in Graz.

Geschäftsverlauf

Die Umsätze betragen im Geschäftsjahr 2024 € 16.111.068,85 (Vorjahr: € 16.818.407,93).

Der Personalaufwand beträgt im Geschäftsjahr 2024 € 1.723.270,16 (Vorjahr: € 1.684.338,26) und die Summe des Materialaufwandes beläuft sich im Geschäftsjahr 2024 auf € 10.841.537,36 (Vorjahr: € 10.997.139,81). Die Aufwendungen für bezogene Leistungen betragen im Geschäftsjahr 2024 € 164.294,04 (Vorjahr: € 157.268,62).

Der Betriebserfolg beträgt im Geschäftsjahr 2024 € 1.266.713,80 (Vorjahr: € 1.400.703,24) und hat sich gegenüber dem Vorjahr um € 133.989,44 verschlechtert. Das Finanzergebnis beträgt im Geschäftsjahr 2024 € - 60.316,43 (Vorjahr: € - 116.842,71) und hat sich gegenüber dem Vorjahr um € 56.526,28 verbessert.

Der Jahresgewinn beträgt im Geschäftsjahr 2024 € 928.530,24 (Vorjahr: € 851.505,22) und hat sich somit gegenüber dem Vorjahr um € 77.025,02 verbessert.

Finanzielle Leistungsindikatoren

Ertragslage

	31.12.2023	31.12.2024
Umsatzerlöse	16.818.407,93	16.111.068,85
Ergebnis vor Zinsen und Steuern	1.400.703,24	1.266.713,80
Gesamtkapitalrentabilität	17,25 %	15,58 %
Umsatzrentabilität	8,33 %	7,86 %

Vermögens- und Finanzlage

Eigenkapitalquote	59,91 %	71,23 %
Nettoverschuldungsgrad	38,38 %	16,92 %

Strukturbilanz

AKTIVA	**2024**	**%**	**2023**	**%**	**PASSIVA**	**2024**	**%**	**2023**	**%**
Anlagevermögen	3.739.762	46	3.840.989	47	Eigenkapital	6.026.744	74	5.117.204	63
Umlaufvermögen	4.385.336	54	4.269.994	53	langfristiges FK	794.257	10	1.335.133	16
ARA	6.655	0	7.496	0	kurzfristiges FK	1.310.752	16	1.666.142	21
Summe	**8.131.753**	**100**	**8.118.479**	**100**		**8.131.753**	**100**	**8.118.479**	**100**

Cash flow

	2024	2023
Cash flow aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	1.257.420	2.534.696
Cash flow aus der Investitionstätigkeit	- 299.295	- 155.848
Cash flow aus der Finanzierung	- 969.726	- 2.376.877
Cash flow gesamt	- 11.600	1.971

II. Voraussichtliche Entwicklung der Gesellschaft

Das Wirtschaftsjahr 2024 konnte mit einem sehr erfreulichen Ergebnis abgeschlossen werden. Das geplante Betriebsergebnis wurde damit insofern erreicht, als hinsichtlich des starken Umsatzzuwachs der letzten Jahre und angesichts der schwierigen Wirtschaftslage im Baubereich nur ein geringer Umsatzrückgang verzeichnet wurde, das Umsatzniveau aber im Wesentlichen gehalten werden konnte.

Die aktuelle wirtschaftliche Entwicklung zeichnet weiterhin ein verhaltenes Bild, es sind aber die starken Rückgänge im Baubereich gerade in unserer Branche nicht in vollem Umfang spürbar. Die Preise sind zwar weiterhin auf einem hohen Niveau, die Inflation hat sich aber sehr deutlich auf ein nahezu normales Niveau eingependelt.

Ein großer Teil unserer Kunden sieht die Entwicklung für 2025 sehr positiv, vielfach sind Auftragsbücher bis in den Sommer, teil bis in den Herbst schon gut gefüllt. Ein von gravierenden wirtschaftlichen Störfaktoren freies 2025 vorausgesetzt, rechnen wir mit gleichbleibenden bis leicht steigenden Umsätzen, und es sollte uns dadurch gelingen, unsere in den letzten Jahren gewonnenen Marktanteile auf hohem Niveau zu stabilisieren bzw. sogar auszubauen.

Die Einkaufspreise sind im Jahr 2024 gegenüber 2023 relativ konstant geblieben, aktuell gibt es zwar vereinzelt moderate Preiserhöhungen, die aktuellen Metallpreisentwicklung bewegen sich in den ersten Monaten 2025 eher seitwärts. Am Markt ist das seit 2 Jahren deutlich gestiegene Preisniveau weitgehend eingepflegt, lediglich im privaten Wohnbau ist noch eine deutliche Lücke zu spüren.

Die Entwicklungen, sowohl kosten- als auch erlösseitig, werden intensiv und zeitnah begleitet, um hier gegebenenfalls rasch reagieren zu können. In der Planung wurde dem aktuellen wirtschaftlichen Umfeld Rechnung getragen, und entsprechend defensiv ausgestaltet, gleichwohl sollen die Verkaufskapazitäten durch zusätzlichen Außendienst erhöht werden.

Die Geschäftsführung erwartet auf Basis der vorhin angeführten Entwicklungen für das laufende Wirtschaftsjahr ein Ergebnis wie jenes im WJ 2024.

Im kommenden Wirtschaftsjahr sind aktuell keine nennenswerten Investitionen geplant.

III. Wesentliche Risiken und Ungewissheiten

Konjunktur- und branchenspezifische Risiken sowie Beschaffungs- und Absatzrisiken:

Nach einer erfreulichen Wirtschaftsentwicklung im Jahr 2022 kam es 2023 zu einer erheblichen Konjunktureintrübung, die jedoch in unserer Branche bzw. in unserem Unternehmen nicht allzu stark ausgefallen ist. Die Preissteigerungen haben sich bereits eingebremst, sind aber weiterhin sehr hoch, was den privaten Wohnbau entsprechend einbrechen ließ. In Österreich könnte die Trendwende bei der Inflation erreicht sein. Ähnlich wie die Preissteigerung bei den eingesetzten Materialien (fast zur Gänze börsenpreisabhängige Metalle) hat auch die Inflation einen dämpfenden Effekt auf die Nachfrage, die sich aber offensichtlich langsam abschwächt. Die wirtschaftliche Gesamtsituation wird sich aus Sicht unserer Branche im Laufe des Jahres 2025 weiter stabilisieren.

Risiko aus Forderungen und Verbindlichkeiten:

Generell ist die Bonität der Kunden gut, Forderungsausfälle sind 2024 zwar gestiegen, jedoch besteht aufgrund unserer Kundenstruktur eine sehr günstige Risikoverteilung. Weiters sind wir durch eine entsprechende Kreditversicherung gut gegen drohende Ausfälle abgesichert. Es ist kein Währungsrisiko gegeben, da es sich sowohl bei den Forderungen aus auch bei den Verbindlichkeiten um EURO-Werte

handelt.

Personal- und Fluktuationsrisiko:

Das Unternehmen verfügt über einen hohen Prozentsatz an Stammpersonal. Das Fluktuationsrisiko hat gegenüber dem Vorjahr auf Grund des Fachkräftemangels am Markt leicht zugenommen, ist aber weiterhin als gering einzustufen.

Rechtsstreitigkeiten:

Derzeit sind keine Rechtsstreitigkeiten anhängig.

IV. Aufwendungen für die Forschung und Entwicklung und deren Entwicklung

Das Unternehmen hat im Geschäftsjahr 2024 keine Forschungs- und Entwicklungsarbeit geleistet.

V. Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Schluss des Geschäftsjahres

Darüber hinaus gab es nach Abschluss des Geschäftsjahres bis zur Unterzeichnung dieses Berichts keine Vorgänge von besonderer Bedeutung mit wesentlichen Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage.

Köttlach, am

Unterschriften des Geschäftsführers

.....